

# Blik winkel

Offizielles Informationsblatt der Pfadi Rothenburg

[www.pfadi-rothenburg.ch](http://www.pfadi-rothenburg.ch)



Das gesamte Leitungsteam der Pfadi Rothenburg sorgt für den nötigen ÜberBLIK.

## Fotoshooting auf der MS Lukrezia

S. 12-13

Zwei Grundlagen der Pfadi

S. 4

Anmeldungen Pfingstlager

S. 7

Ein Tag im Leben eines GL's

S.14

pfadi  
rothenburg

BEI UNS  
KOMMT DER  
MEISTER  
PERSÖNLICH  
VORBEI!



Richtig gepflegt  
(auffrischen, ordnen,  
erneuern...)  
bereitet Ihnen Ihr  
Garten zu jeder  
Zeit viel Freude!

Familie Willy Ottiger  
Ottenrüti, 6023 Rothenburg  
Telefon 041 280 83 22  
www.ottiger-baumschule.ch

OTTIGER  
GARTENBAU  
BAUMSCHULE

IP-Betrieb VSB-Mitglied IG Suisse Christbaum



Mit dem Jugendkonto  
gleich 3-fach profitieren.

Von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Von  
der Gratis-Maestro-Karte mit dem Museumspass  
für freien Eintritt in über 400 Schweizer Museen.  
Es lohnt sich also, wenn Du bei uns vorbeikommst.  
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

**RAIFFEISEN**



# Feueralarm!

Es brennt, was tun?

1. Alarmieren **Telefon 118**
2. Retten
3. Löschen

[www.gvl.ch](http://www.gvl.ch)

**GVL** GEBÄUDEVERSICHERUNG  
DES KANTONS LUZERN  
DIE MIT DER 3FACHEN SICHERHEIT  
SCHADENVERHÜTUNG  
SCHADENBEKÄMPFUNG  
VERSICHERUNG

**ROLAND ZEMP**  
Carreisen & Kleinbusvermietung

Wir empfehlen uns für:

- Firmen- und Vereinsreisen
- Schulreisen und Lagerfahrten
- Hochzeitsfahrten
- Reisen im In- und Ausland
- Badeferien
- Kleinbusvermietung
- Flughafentransfers
- u.v.m.

Wir organisieren für Sie alles von A-Z. Gerne erstellen wir Ihnen  
eine unverbindliche Offerte. Verlangen Sie auch unser  
Reiseprogramm.

Titlisstrasse 3 • 6023 Rothenburg  
Tel.: 041/280 14 89 • Fax: 041/280 14 48  
[www.zempcar.ch](http://www.zempcar.ch) [info@zempcar.ch](mailto:info@zempcar.ch)

Hier könnte Ihr  
Inserat stehen!

→ [blikwinkel@pfadi-rothenburg.ch](mailto:blikwinkel@pfadi-rothenburg.ch)



## **Wir feiern Geburtstag!**

Mit dieser Ausgabe wird der Blikwinkel drei Jahre alt. Drei Jahre in denen wir euch mit Überblik, Durchblik, Rückblik und Panoramablik total auf dem Laufenden gehalten haben. Wir feiern aber noch einen viel wichtigeren Geburtstag. Na, wer weiss es? Ja, in diesem Jahr – 2009 – wird die Pfadi Winkelried Rothenburg 70 Jahre alt. Das will gefeiert werden. Reserviert euch deshalb schon mal den Samstag 12. September. Dann steigt nämlich zusammen mit der Schnupperübung die grosse Pfadi-Rothenburg-Geburtstags-Party.

## **An alle Rover, Altpfader und aktive Mitglieder:**

Du möchtest der Pfadi Rothenburg gratulieren? Dann schreib uns deine Glückwunschkarte: Was war das schönste Erlebnis in deiner Pfadivergangenheit? Was ist an der Pfadi Rothenburg so toll, dass du immer wieder an die Anlässe am Samstagnachmittag gehst? Was wolltest du schon immer mal allen anderen Pfadern aus Rothenburg sagen? Oder was wünschst du dir für unsere Pfadizukunft?

Wir freuen uns über viele Briefe, die den nächsten Blikwinkel füllen werden. Nicht zögern und gleich schreiben an: [berichte@pfadi-rothenburg.ch](mailto:berichte@pfadi-rothenburg.ch)

*Scio / Simon Bünler  
Abteilungsleiter*

## **Der kleine Herr Norbert**

Diese Geschichte handelt von einem kleinen Mann namens Norbert. Er lebte in einem kleinen, von Blumen umgebenen Häuschen am Rande des Dörfchen Sunflower.

Ich, ein kleines Mädchen aus seiner Nachbarschaft, sass häufig am Gartenzaun, welcher unser und Herr Norberts „Revier“ trennte und träumte vor mich hin.

Eines Tages, ich sass wieder in der Sonne und träumte vor mich hin, wurde ich unsanft von einem lauten „Plumps“ in die Realität zurückgeholt.

Ich lief sofort zum Gartenzaun hinüber, um zu sehen, ob Herr Norbert etwas passiert ist.

Herr Norbert liebte es, ungewöhnliche Sachen anzustellen, zu experimentieren und ich sah ihn auch schon oft den Handstand üben. Gespannt wartete ich am Gartenzaun und erhoffte mir, etwas Ungewöhnliches zu erblicken.

Wie ihr wahrscheinlich bemerkt habt, bin ich nicht nur eine Träumerin, sondern auch eine grosse Wundernase.

Mein Warten wurde dann auch belohnt. Herr Norbert trat aus der Wohnung. Doch an Stelle seines traurigen Gesichts erblickte ich zwei nackte Füsse, dann einen Körper, dann den Kopf und zu unterst auf der Wiese Herr Norberts Hände. Der kleine Herr Norbert ging tatsächlich auf seinen Händen.

Natürlich konnte ich mir ein kichern nicht verkneifen und fragte ihn darauf, weshalb er sich auf den Händen fortbewege.

Seine Antwort schien mir etwas eigen aber doch sehr einleuchtend. Er sagte nämlich, dass wir Menschen nur glücklich werden, wenn wir versuchen, Kunst und Leben zu vereinigen.

Und tatsächlich; ich hatte Herr Norbert noch nie so glücklich gesehen. Ach ja, auch ich lernte nun Handstandlaufen und ich sage euch, es hilft!

Also, wenn ihr jemanden kennt, der total unglücklich ist und sich an Kunst interessiert, bringt ihm Handstandlaufen bei und nehmt ihn mit in die Pfadi, denn was machen wir hier anderes, als Handstandlaufen!?

*Aufgeschrieben von Chrabli*

## **Inhaltsverzeichnis**

überBlik...	3-4
durchBlik 1. Stufe...	5
durchBlik 2. Stufe...	6
Anmeldungen Pfingstlager...	7
rückBlik...	9-13
panoramaBlik...	14
ausBlik...	16

**Nichts Oberflächliches!**

Es gibt Dinge, die sind nicht einfach sichtbar. Mein Computer arbeitet manchmal im Hintergrund wie wild – ich höre, dass er am Werkeln ist. Was er da tut, weiss ich nicht; aber es ist wohl nötig, damit ich auf der Oberfläche – sprich Bildschirm – arbeiten kann.

Bei der Pfadi gibt es auch so etwas, wie das geheimnisvolle Arbeiten des Computers. Es sind Grundlagen – oder auch das unsichtbare Fundament – auf dem die Pfadi aufgebaut ist. Damit der Grund stabil ist, gibt es eine Verbindung zwischen den einzelnen Elementen. Der tragende Grund besteht aus folgenden Elementen: 5 Beziehungen und 7 Methoden.

Ich werde diese versteckten Grundlagen im Blikwinkel ins Blickfeld nehmen. Für's erste mal für jede Hand eine Beziehung.

*Haribo / Walter Amstad  
Präses*

**Die Beziehung zur Persönlichkeit**



**Ziel: selbstbewusst und selbstkritisch sein**

Wir gestalten unser Leben mit Freude und Optimismus. Dabei bilden wir uns eine eigene Meinung, übernehmen Verantwortung für uns selbst und gestalten unser Leben selbständig. Dennoch hinterfragen wir unsere Taten und Gedanken selbstkritisch. Wir nehmen Einfluss auf unsere Umgebung und gehen mit Selbstvertrauen auf andere zu. Die Pfadibewegung bestärkt uns darin, uns unserer Möglichkeiten bewusst zu

werden, sie zu entwickeln und auf sie zu vertrauen. Dazu gehört auch, dass wir unsere Grenzen kennen und sie akzeptieren lernen. Dies fördert ein gesundes Selbstbewusstsein, das es uns erlaubt, dem Leben mit all seinen Geheimnissen zu begegnen.

**Die Beziehung zum Körper**



**Ziel: sich annehmen und sich ausdrücken**

Wir schätzen unseren Körper und unsere Gefühle. In einem geschützten Rahmen lernen wir unsere körperlichen und emotionalen Bedürfnisse, Möglichkeiten und Grenzen kennen und mit ihnen umzugehen. Wir spornen uns zu Bewegung und Leistung an und fördern unsere handwerklichen Fähigkeiten durch praktisches Lernen. Dabei achten wir auf unseren Körper und unsere Gefühle und begegnen anderen Menschen mit der gleichen Rücksicht.

## Liebe Biendli, Liebe Eltern

An der Halbjahresplanung haben wir auf das vergangene halbe Biendlijahr zurückgeblickt und unsere Pfadiarbeit ausgewertet. Die neuen Leiterinnen haben sich gut eingelebt und es macht ihnen Spass. Wir glauben, dass es den Biendlis bis jetzt gefallen hat. Wir versuchen jedoch, unser Programm in Zukunft noch abwechslungsreicher zu gestalten.

### **Pfingstlager von Samstag 30. Mai bis Sonntag 31. Mai 2009**

Auch dieses Jahr geniessen wir für zwei Tage das Lagerleben. Soviel sei schon mal gesagt: Übernachten im Schlafsack, Spiele im Wald, hoffentlich gutes Essen und jede Menge Spass. Melde dich schon jetzt mit dem Anmeldetalon an. Die letzten Infos folgen noch.

Die 4. Klässler unter euch dürfen, wenn sie wollen, mit den Pfadern ins Pfingstlager.

### **Sola 2009 in Ebnat Kappel**

Wir werden das Sommerlager dieses Jahr im Kanton St. Gallen verbringen. Unser Lagerhaus heisst Berghaus Girlen und liegt oberhalb von Ebnat Kappel, inmitten von Alpweiden. Stephan Räber / Chnuschi ist für die Lagerleitung verantwortlich. Am Elternabend werden Sie mehr erfahren. Weitere Infos folgen.

### **Sola Elternabend am 26. Mai um 19.30 im Pfadiheim**

Am Sola-Elternabend erfahren Sie alles Wichtige rund ums Sommerlager und wir werden Ihre Fragen beantworten. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Anschliessend haben wir bei Kaffee und Kuchen noch Zeit zu plaudern.

### **Noch Fragen?**

Wenn Sie noch irgendwelche Fragen haben, dann zögern sie nicht, mich zu kontaktieren.

Stephan Räber / Chnuschi, Lindauhalde 13, 6023 Rothenburg

041 281 24 37 / 079 308 29 60

## Liebe Wölfli, Liebe Eltern

An der Halbjahresplanung haben wir auf das vergangene halbe Wölflijahr zurückgeblickt und unsere Pfadiarbeit ausgewertet. Die neuen Leiter/innen haben sich gut eingelebt und es macht Ihnen Spass. Wir glauben, dass es den Wölfli bis jetzt gefallen hat. Wir versuchen jedoch in Zukunft unser Programm noch abwechslungsreicher zu gestalten.

### **Pfingstlager von Samstag 30. Mai bis Sonntag 31. Mai 2009**

Auch dieses Jahr geniessen wir für zwei Tage das Lagerleben. Soviel sei schon mal gesagt: Übernachten im Schlafsack, Spiele im Wald, hoffentlich gutes Essen und jede Menge Spass. Melde dich schon jetzt mit dem Anmeldetalon an. Die letzten Infos folgen noch.

Die 4. Klässler unter euch dürfen, wenn sie wollen, mit den Pfadern ins Pfingstlager.

### **Sola 2009 in Ebnat Kappel**

Wir werden das Sommerlager dieses Jahr im Kanton St. Gallen verbringen. Unser Lagerhaus heisst Berghaus Girlen und liegt oberhalb von Ebnat Kappel inmitten von Alpweiden. Elias Ottiger/ Gismo ist für die Lagerleitung verantwortlich. Am Elternabend werden Sie mehr erfahren und weitere Infos folgen.

### **Sola Elternabend am 26. Mai um 19.30 im Pfadiheim**

Am Sola-Elternabend erfahren Sie alles Wichtige rund ums Sommerlager und wir werden Ihre Fragen beantworten. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Nach dem Elternabend haben wir bei Kaffee und Kuchen noch Zeit zu plaudern.

### **Noch Fragen?**

Wenn Sie noch irgendwelche Fragen haben, dann zögern sie nicht, mich zu kontaktieren.

Elias Otiger / Gismo, Eschenbachstrasse 67, 6023 Rothenburg

041 280 21 45 / 079 686 47 80

## Liebe Pfaderin, lieber Pfader und liebe Eltern

Gerne erinnern wir uns an die letzten Samstagnachmittagsanlässe zurück, wo wir bei Null-Grad-Temperaturen in unseren selbstgebauten Saunas schlotterten, mit Smoking und Abendkleid die MS Lukrezia taufte und uns im Casino vergnügten oder uns Ellie zur Shoppingtour nach Luzern einlud!

Wir freuen uns riesig, zusammen mit euch noch viele spannende Anlässe bis zum Sommerlager zu erleben und natürlich auf das bibaböimige Sommerlager mit dir!

Aber alles der Reihe nach. Unten findest du wichtige Infos zu speziellen Anlässen. Das Anlassedatenblatt findest du beigelegt. Bitte beachte: Falls du an einem Anlass nicht teilnehmen kannst, musst du dich frühzeitig bei Tewa oder Pscht abmelden!

### **Palmenverkauf: Samstag, 04.04.09 und Sonntag, 05.04.09**

Dieses Jahr werden die Pios die Palmwedel schneiden und wir dürfen sie, jeweils am Samstag und Sonntag vor und nach dem Gottesdienst verkaufen. Wir werden euch kurz davor nochmals per Newsletter informieren, aber hier schon mal die Einteilung für den Palmenverkauf:

Samstag, 04.04.09 von 17.30 h bis ca. 18.15 h: Leopard, Luchs, Sperber

Sonntag, 05.04.09 von 9.00 h bis ca. 9.45 h: Zebra, Hirsch, Adler

Sonntag, 05.04.09 von 9.45 h bis ca. 11.15 h: Chäfer, Panther, Hai, Widder

### **Pfingstlager 2009: Samstag, 30.05.09 - Montag, 01.06.09**

Momentan sind wir noch in der Startphase, um das diesjährige PfiLa zu planen. Deshalb können wir hier noch keine weiteren Infos geben. Du kannst dich jedoch trotzdem schon mit dem Anmeldetalon anmelden, damit du diesen einmaligen Anlass auf keinen Fall verpasst!

Wir werden während diesem Weekend irgendwo in der Nähe unsere Zelte aufschlagen und uns mit Lagerfeuer und langen Nächten schon mal aufs kommende Sommerlager einstimmen.

Der **Pfingstlager-Anlass vom 16.05.09** steht schon unter dem Motto des PfiLa, du darfst ihn also auf keinen Fall verpassen.

Alle ältesten Biendlis und Wölflis sind ebenfalls herzlich willkommen, ein wenig Pfadiluft zu schnuppern! Melde dich bitte auch mit dem Anmeldetalon an.

### **Infos Sommerlager 2009 in Oberbüren SG**

Das diesjährige Sommerlager findet vom Sonntag, 12.07.09 bis Samstag, 25.07.09 in Oberbüren SG statt. Schreibe dir das Datum ganz schnell in deine Agenda! Wir freuen uns bereits jetzt auf zwei unvergessliche Lagerwochen, zusammen mit dir.

Die Anmeldung und das SoLa-Infoheftli mit allen weiteren Infos erhältst du im April.

Hier aber schon die allerwichtigsten Informationen:

#### **Lagerleitung:**

Chlem / Denis Amrein (denis\_amrein@hotmail.com)

Goofy / Martin Lustenberger (martin.lustenberger@gmx.ch)

#### **Besuchstag:**

Dieses Jahr wird kein Besuchstag stattfinden. Grundsätzlich findet dieser nur noch jedes zweite Jahr statt.

### **Sommerlager-Infoabend: 27.05.09 um 19.30 h im Pfadiheim**

An diesem Abend informieren wir über die Lagerleitung, Lagerplatz, Lagerprogramm und vieles mehr. Wie empfehlen diesen Infoabend allen Eltern, welche das erste Jahr ein Kind in der 2. Stufe haben. Natürlich sind auch alle anderen herzlich willkommen. Bei Kaffee und Kuchen bietet sich auch die Gelegenheit, die Leiter näher kennen zu lernen.

Solltest du jetzt schon Fragen zum Sommerlager haben, geben dir die Lagerleiter gerne Auskunft.

Für alle anderen Fragen oder Unklarheiten, helfen wir, deine Stufenleiter, dir gerne weiter!

Liebe Pfadigrüsse

2. Stufenleitungsteam

Chriesi / Eliane Knüsel

Stufenleiterin Mädchenpfadi

Fräsmi / Roman Heggli

Stufenleiter Bubenpfadi



## Anmeldung Pfingstlager Biendli

Ja, ich komme mit den Biendli ins Pflingstlager.

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Bemerkungen (z. B. Unverträglichkeit, Allergie...): \_\_\_\_\_

Datum & Unterschrift der Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

Anmeldung bis 30. April an:  
Stephan Räber / Chnuschi, Lindauhalde 13, 6023 Rothenburg



## Anmeldung Pflingstlager Wölfli

Ja, ich komme mit den Wölfli ins Pflingstlager.

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Bemerkungen (z. B. Unverträglichkeit, Allergie...): \_\_\_\_\_

Datum & Unterschrift der Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

Anmeldung bis 30. April an:  
Elias Otiger / Gismo, Eschenbachstrasse 67, 6023 Rothenburg



## Anmeldung Pflingstlager 2. Stufe

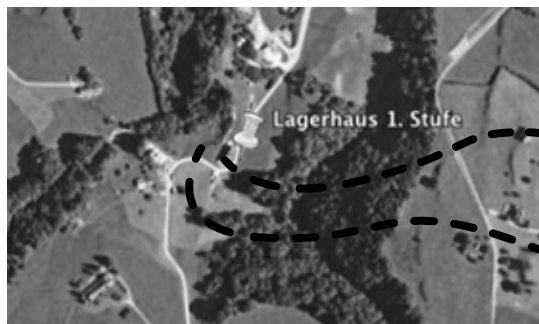
Ja, ich komme mit den Pfadern ins Pflingstlager (auch für älteste Biendli&Wolfli):

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Bemerkungen (z. B. Unverträglichkeit, Allergie...): \_\_\_\_\_

Datum & Unterschrift der Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

Anmeldung bis 30. April an:  
Chriesi / Eliane Knüsel, Oberwahligen, 6023 Rothenburg



**Bodenheizung für Sanierung / Wintergarten  
mit unserem Flachbett-Fussbodenheizungs-System**



**Ihre Vorteile mit unserem Flachbett-Bodenheizungs-System**

- ⇒ 2 cm Konstruktionshöhe, ab bestehendem Boden
- ⇒ nur 19 Kg. pro m<sup>2</sup>
- ⇒ angenehme Fussbodenwärme innert ca. 15 Minuten
- ⇒ Einbauzeit ca. 20 m<sup>2</sup> / Tag
- ⇒ Trockenbau - System
- ⇒ Komfort-Heizsystem innert 3 Tagen inkl. Bodenbelag
- ⇒ Anschluss ab bestehender Zentralheizung
- ⇒ wasserbeständige Wärmedämmung
- ⇒ individuelle Raumtemperatur-Steuerung, heizen nach Bedarf
- ⇒ 17 Jahre Systemerfahrung mit höchster Materialqualität

**HOFER**

• AG für Heizungen & Energiesparsysteme •

CH - 6023 Rothenburg 041/280'51'10  
CH - 6284 Gelfingen 041/817'31'25  
Fax: 041/280'75'10

www.hoferheizenergie.ch

⇒ Ständige Weiterentwicklung nach Permannenzprinzip

**cerutti  
partner**

Architekten AG

**atelier  
eigen-ART**

Geschenke, Accessoires  
und Damenmode

**Flecken 8  
6023 Rothenburg  
Tel./Fax 041 280 82 10**

**SPAR**  **Rothenburg**

**Fläckerhof AG** Thomas Sager

Stationsstrasse 9, Rothenburg

Tel: 041 280 77 84

**Metzgerei Braunwalder**

**Superfrisch! Supergünstig! Superaktuell!**

— Ihre Partner für alle Versicherungs-  
und Vorsorgefragen.

**Winterthur Versicherungen**  
Agentur Rothenburg-Rain  
Marco La Colla, Roby Valentini  
Flecken 2, 6023 Rothenburg  
Tel. 041 280 42 31, Fax 041 280 42 55  
www.emmenbruecke.winteam.ch

Wir sind für Sie da.

— **winterthur**

**Röösl**  
Rothenburg

**Transporte und Umzüge**

Vermietung von : - Kleintransporter  
- Anhänger  
- Zügelmaterial

Tel. 041 280 47 44 www.roeoesli-transporte.ch

**KOCH**

WENDELIN  
SCHREINEREI  
UMBAUTEN UND MASSIVHOLZKÜCHEN

BERTISWILSTR. 72 B  
6023 ROTHENBURG TEL. 041 280 04 03  
TEL. 079 694 79 42





# Die Biber bei Anna und Oma Berta

**Biber/20.12.2008 - Das Geheimnis vom roten Paket - gelüftet von Anna und Oma Berta.**

Am 20. Dezember versammelten wir uns, um die Vorfreude auf Weihnachten gemeinsam feiern zu können.

Von der lieben Anna und ihrer Oma Berta erhielten wir ein rotes Paket mit einer Einladung in die geheimnisvolle Hütte beim Wald. Damit die Biber nicht mit leeren Händen auf Besuch gehen mussten, bastelten wir für die Oma schöne Weihnachtslichter und machten uns danach auf den Weg durch den Schnee zur Hütte.

Auf dem Weg machten wir uns Gedanken, was wohl im roten Paket verpackt ist. Endlich in der geheimnisvollen Hütte angekommen, erwarteten uns Anna und Berta mit offenen Armen. Sie erzählten uns die Geschichte vom roten Paket und nun wussten die Biber endlich, was es mit dem roten Paket auf sich hatte.

Zusammen mit Anna und Oma Berta feierten wir die Vorfreude auf Weihnachten mit verschiedenen Spielen, Schneeballschlacht und Lieder singen.

*Fly / Twister*

**Biber/17.01.2009 - Besuch bei Jean-Jaques in seinem Gourmet-Restaurant.**



Endlich war es soweit! Zusammen mit Biber Balduin und dem Kondukteur Stämpfli reisten wir nach Frankreich.

Angekommen im Land der Gourmetküche erwartete uns aber schon die erste traurige Nachricht.

Jean - Jaques, der Chefkoch des nobelsten Restaurants in Paris, verlor sein Maison wegen einer schrecklichen Rattenplage.

Natürlich wollten die Bibers dem armen Chefkoch beim Wiederaufbau seines Restaurants helfen und stürzten sich mit Freude in die Arbeit.

Mit verschiedenen Aufgaben, wie zum



Beispiel Pantomime, Montagsmaler, Memory und so weiter, konnten die Bibers Legosteine ergattern und damit ein grossartiges Modell für ein neues und innovatives Restaurant bauen. Nun stand dem Wiederaufbau nichts mehr im Weg. Jean - Jaques war sehr erfreut über die tollen



Ideen und bekochte uns als Dankeschön mit seinen berühmten Omeletts. Nach diesem feinen Schmaus, hiess es: „aus die Maus“.

*Fly / Twister*

**Biendli/20.12.2008 - Laternen basteln, Geschenke tauschen: ist ja klar, Waldweihnacht!**

Endlich, darauf haben wir alle gewartet - Waldweihnacht! Wir treffen uns im Pfadiheim, um einen gemütlichen Abend miteinander zu verbringen. Es ist schon dunkel und um die Dunkelheit zu vertreiben, basteln wir Laternen. Auf unsere leeren Konfitürengläser kleistern wir farbiges Papier. Unsere Lichter werden sehr schön. Alle kriegen eine Teekerze und wir schlüpfen in unsere warmen Kleider. Raus geht's! Wir stapfen durch den Schnee und die vielen Lichter tanzen. Es herrscht eine schöne Stimmung, die ab und zu von einem Schneeball unterbrochen wird. Unser Laternenweg führt uns an den Waldrand, zur Kapelle und schliesslich ganz in den Wald.



Bis dahin sind schon einige unserer Lichter ausgegangen, doch dafür sehen wir durch die Stämme hohe, flackernde Flammen. Was gehört einfach zur Waldweihnacht? Das Feuer, natürlich! Wir versammeln uns ums Feuer und wärmen uns kurz auf.

Dann teilen wir uns in Gruppen auf und sprechen ein bisschen über Weihnachten. Als wir alle wieder um die Flammen stehen, stimmen wir ein paar Lieder an und die Stimmung ist perfekt. Darauf folgt das Drängeln um den Geschenksack. Jedes Kind hat etwas Kleines mitgenommen und darf sich dafür auch ein Geschenk nehmen. Schliesslich ist der Abend auch schon zu Ende. Wir kehren ins Pfadiheim zurück, alle um einige schöne Pfadimomente reicher.

*Ruschu / Tamara Ottiger*

# Wer saht bei Popstars und Casino ab?

## Biendli/07.02.2009 - Popstar 2009 mit Bobo, Klum und Co. und viel Schminke.

„Ein Fuss nach dem anderen! Mit der Hüfte wackeln! Kopf hoch!“ Von unten wummert der Bass und Gesang durch das Treppenhaus des Pfadiheims und geschminkte, kichernde Girls drängen neben den Laufsteg-Mädels vorbei. Was ist hier los? Eigentlich braucht man gar nicht erst zu fragen, denn die Antwort ist klar: das alljährliche Popstar findet statt! Professionelle Sänger, Tänzer, Stylisten und Laufstegexperten machen die jungen Bi-

endli zu den neuen Stars am Himmel. Nach einem kurzen Spot des vorjährigen Popstars sind sich alle bewusst, welchen Anforderungen sie sich stellen müssen. Es



die erste Gruppe auf die Bühne. Die Jury bewertet alle Gruppen anerkennend. Als die letzte Tanzformation auftritt sind die Zuschauer richtig in Stimmung und applaudieren begeistert, doch jetzt geht es an die



wird also fleissig gekreisch, gehopst und gefärbt. Mit geölten Stimmen, roten Haaren und Kriegsbemal..., äh, geschminkten Gesichtern bereiten sich die Jung-Talente auf ihre erste, grosse Show vor. Die Tanzschritte werden nochmals durchgeprobt, eine letzte Style-Kontrolle, dann wird es still. Die Juroren Chnuschti Bobo, Ariane Klum und Co. richten sich hinter ihrem Bewertungstisch ein. Eingeebüt schreitet

Auswertung. Wer wird Popstar 2009? Die Jury bespricht sich. Die Entscheidung fällt. Die neuen Popstars werden mit dem ultimativen Preis, einer exklusiven und edlen Packung Schweizer-Guezlis, belohnt. Und das war Popstar 2009, Vorhang zu und Applaus!

Ruschu / Tamara Ottiger

## 2. Stufe/17.01.2009 - Glamouröse Schiffstaufe der MS Lukrezia.

Der neue Luxusdampfer MS Lukrezia soll schon bald leise über die Meere fahren und seine Gäste an Bord mit den feinsten Delikatessen, dem grössten Wellnessbereich und der besten Unterhaltung verwöhnen. Vorher aber wird der weisse Riese mit einem Galaabend der feinen Art getauft. Etwa 60 geladene Gäste aus verschiedensten Landesteilen, liessen es sich nicht nehmen, die schönsten Roben anzuziehen, um über den roten Teppich aufs Schiff zu stolzieren. Im Bordraum wurden diese von der gesamten Besatzung der MS Lukrezia herzlich empfangen und begrüsst. Unterhaltung wird auf der MS Lukrezia gross geschrieben und so auch auf der ersten Fahrt. Der Hauptbestandteil des Galaabends war ein Casino auf dem gesamten Schiff.

So sah man spielfreudige Gäste beim Pokern oder Roulette ihr Geld verlieren

oder etwa beim Black Jack und Meierlen zu hohe Einsätze setzen. Neue Bekanntschaften schlossen die Gäste beim gemeinsamen Tischfussball oder beim kreativen Montagsmaler. Kräftige Lungen bewiesen sich beim Wasser saugen über das gesamte Schiffsdeck. Das Geld floss in rauen Mengen und man sah manche Träne fliessen, sei es vor Freude oder wegen dem soeben verlorenen Vermögen in vierstelliger Höhe.

Eine besonders beliebte Ecke war die Fotolounge, in der sich die Gäste vom professionellen Fotografen Goofy ablichten lassen konnten. Manch einer kam hier aus sich heraus und zeigte der Kamera sein wahres Ich.

Für das leibliche Wohl sorgte die stilvolle Bar, die sich über das gesamte Oberdeck erstreckte. Dort konnte das eben gewonnene Geld sofort wieder bei Cüpli und Häppli verprasst werden.

Der Höhepunkt des Abends war die Talentshow, an der manch einer über die bis anhin noch verborgenen Talente der Gäste staunte. So beglückten uns drei

Damen mit einer Playbackshow, 2 Herren in Smoking verwandelten den Bordraum mit ihrem „eine Seefahrt die ist lustig“ zu einem Hexenkessel und Flitz der Zauberer begeisterte die Gäste mit seinen Zaubertricks.

So neigte sich der gelungene Abend langsam dem Ende zu. Es wurde viel gelacht, gespielt, gegessen und getrunken und vor allem der MS Lukrezia alle Ehre erwiesen. Kurz bevor das Schiff im Hafen einfuhr, wurde noch der begehrte Preis des Abends „la plus belle famille“ verliehen. Der Preis ging an die Familie Leopard, die ihren Sieg mit einer Flasche Champagner feiern durften.

Die Besatzung der MS Lukrezia bedankt sich bei allen Gästen für das zahlreiche Erscheinen und hofft auf ein Wiedersehen auf dem schönsten Luxusdampfer der Welt.

Fiore / Aurelia Kollros

# Ab in die warme Sauna!

## Wölfli/24.02.2009 - An der Turnhallenübung mit Lianen durch die Luft fliegen, umgeben von Krokodilen.

Eine grosse Anzahl Wölfe besammelte sich am besagten Tag vor dem Schulhaus Gerbematt. Sie wollten sich die, einmal etwas andere, Übung in der Turnhalle nicht entgehen lassen. Nachdem sich alle in die Turnkleider geworfen und die Turnhalle

gestürmt hatten, stand das Aufwärmen auf dem Programm. Gismo und Fiury zeigten die verschiedenen Aufwärmübungen vor und die Wölfe hatten sichtlich Spass daran, mitzumachen. Danach konnten sich alle beim Fangen und Werfen bei Brennball in Szene setzen. Anschliessend war Teamwork gefragt beim Mattenrutschen. So, nun zeigte sich ein leichter Hunger und Durst und die Wölfe assen ihr Zvieri. Auch die Ziegen, die beim Schulhaus frei herumliefen, halfen ein paar unschuldigen Wölfli beim Essen. Als alle wieder Ener-

gie getankt hatten, durften sich alle auf das, von den meisten gewünschte, Tarzangame freuen. Sich an Lianen durch die Luft schwingen, von Reifen zu Reifen hüpfen ohne von Krokodilen gefressen zu werden oder andere Hindernisse überwinden, machte den Wölfen grossen Spass und dementsprechend lief auch der Schweiss. Mit dem Pferderennen und dem Sitzball ging die Übung dann zu Ende und viele freuten sich wohl auf eine Dusche.

Wipp / Amanda Eichenmann

## 2. Stufe/10.01.2009 - Nebst Pfaditechnik wird geschlort und geschwitzt.

Es war kalt (sehr kalt), als sich die Pfadfinder der Pfadi Rothenburg auf den Weg zum Burgwald machten. Was sie erwarten würde, wussten sie noch nicht. Sie wurden im Burgwald sofort von ihren Leitern in Empfang genommen und in Gruppen aufgeteilt. Es stand nämlich ein Postenlauf an. An fünf Posten gab es verschiedene Themen, welche gelernt, besprochen oder gebaut wurden. Da waren der Erste Hilfe Posten: 117, 118, 144, 1414. Dies waren wohl die

wichtigsten Zahlen dieses Postens. Einen Schoggitaler zu finden ist auch eine Herausforderung und genau um dies ging es bei Posten Nummer Zwei. Mithilfe eines Krokis (grober, handgezeichneter Plan) wurde der Nachfolgergruppe eine Schatzsuche ermöglicht. Am Pfadigesetz-Posten wurde diskutiert, ob die Pfadigesetze nicht besser Pfadiziele heissen sollten und am Essposten wurde über Essen in der Pfadi philosophiert und dazu einige Marshmallows verdrückt. Am letzten Posten wurden fleissig Berliner (Blachenzelt) gebaut, was für den Rest der Übung nicht unbedingt unwichtig war. Diese Berliner wurden nämlich umfunktioniert zu Anti-Kälte-Maschinen (häufig Sauna genannt). Die halb erfrorenen PfadfinderInnen konnten sich jetzt

in einer Sauna, am Feuer oder mit einem Punsch aufwärmen.

Zum Schluss wurden die Berliner abgebaut und es ging wieder Heimwärts, in das heisse Bad.

Pscht / André Marty



## Leiter/16.01.2009 - Huu's Huu - Leiterdankessen des Kantons Luzern.

Auch dieses Jahr fand wieder das berühmte Huu's Huu statt, an dem die Rothenburger Pfadileitung wie gewohnt in der Überzahl war... Alljährlich versammeln sich die Top-Ten aus den verschiedenen Pfadiabteilungen (also die Leiter) zu einem Dankessen, gesponsert von der Kantonslei-

tung, bekannt unter dem Namen Huu's Hu. Nach einem ersten, geglückten Experiment (man nennt es „Essen“) und einem Schwatz mit alten, verschollen geglaubten Pfadi-Kollegen, ging's los mit der Tüftelei. Ober-Professöör Strolch leitete uns professionell und mit kühlem Kopf durch die gefährlichen Experimente. Wir studierten, schnipselten, zündeten an und löschten, zerrissen, gefrierten, brillierten, leerten, zitterten, wetteten und schnatterten bis unsere Köpfe rauchten.

Überraschenderweise überlebten wir alle. Weil der Küche wahrscheinlich die Köche ausgingen, mussten wir das Dessert auch gleich selber machen. Ein bisschen Orange hier, ein bisschen Rahm da, ein Tropfen Zauberflüssigkeit und fertig war die Orangenglace.

Alle Überlebenden machten sich danach, mit grosser Vorfreude auf das nächste Huu's Hu, auf den Heimweg.

Ruschu / Chnuschi

# Casino auf der MS Lukrezia





### Explorer Belt

Vom 16. Juli bis 31. Juli dieses Jahres findet der Explorer Belt in Grönland statt. Zusammen mit 60 Pfadern und einem Organisationsteam startet eine unvergessliche Entdeckungsreise durch eine wirklich sehr schöne Natur.

Grönland liegt sehr nahe am Nordpol. Das heisst, dass stundenlange Sonnenuntergänge beobachtet werden können, ohne dass es wirklich Nacht wird. Die Tour startet an der Spitze eines Fjordes. Die Teams werden mit Kompass und Pedometer unterwegs sein. Zumindest pfaditechnisch lässt die Tour auf jeden Fall nichts zu wünschen übrig. Die Gegenden sind meist grasbewachsen, teilweise kniehoch mit Sträuchern versehen und von unendlich vielen Seen und Flüssen durchzogen. Da ist es doch schon sehr wahrscheinlich, dass man sogar einem Eisbären, Walrossen, Rentieren, Moschusochsen oder vielen weiteren exotischen Tieren begegnet. Alles in Allem also eine echt super pfadimässige Erfahrung. Weiter Infos: [www.explorerbelt.pbs.ch](http://www.explorerbelt.pbs.ch)

### Ein Tag im Leben eines GL's

Mit der schweren Coop-Tasche in der Hand steige ich nach der Schule aus dem Bus aus. Dann laufe ich zum Pfadiheim. Mit der bis obenhin gefüllten Coop-Tasche erscheint mir der Weg bis zum Pfadiheim endlos lange. Endlich dort angekommen gehe ich hinein und mache erstmals überall Licht an. Endlich kann ich die schwere Tasche in der Küche abstellen. Zum Glück muss ich für diesen Höck nicht all zu viel vorbereiten. Pünktlich um 18.30 kommt dann auch mein Fähnli. Wie eigentlich jedes Mal setzten wir uns zuerst auf die Sofas, um ein bisschen zu reden. Für heute ist ein „Frässhöck“ geplant.

In der Küche machen wir Toaste-Hawaii. Der Toaste schmeckt super. Zusammen sitzen wir alle an einem Tisch. Glücklicherweise habe ich genug eingekauft.

Später machen wir mit ein paar anderen Fähnlis, die auch gerade Höck haben, noch ein „Werwölflin“. Aber leider müssen wir, bevor die Ersten nach Hause gehen, noch abwaschen. Aber wenn alle mit-helfen sind wir ziemlich schnell.

Nachdem alle Mädchen meines Fähnlis nach Hause gegangen sind, setze ich mich mit den anderen Gruppenleitern auf die Sofas. Wir erzählen, wie der Höck ablief. Was gut war und was nicht. So weiss ich, was ich beim nächsten Höck besser machen kann.

Bevor es aber zu spät ist, gehe ich nach Hause. Schliesslich muss ich nebst der Pfadi auch noch, wie die anderen Gruppenleiter auch, in die Schule gehen. Und das heisst dann auch so spät am Abend noch Hausaufgaben machen und lernen. Die meiste Zeit denke ich aber sowieso an den Höck. Vor dem Einschlafen nehme ich noch den Höckplan hervor, um nachzuschauen wann wir das nächste Mal Höck haben.

Linda Knüsel / Flöör

### Siech2009

Der Siechenmarsch der Pfadi Glarus hat bereits Kultstatus bei echten Pfadern. Auch dieses Jahr kann in den drei Kategorien Siech (50 Leistungskilometer), Supersiech (80 Lkm) und Megsiech (100 Lkm) gewandert werden. Falls du also deine Grenzen mal richtig kennenlernen willst und bei einigermaßen guter Kondition bist, dann melde dich noch heute an unter: [www.siech.ch](http://www.siech.ch). Das ganze findet am 16./17. Mai statt. Ab 14 Jahren kannst du dabei sein. Gewandert wird durch die Nacht und unterwegs stehen immer wieder Verpflegungsstationen bereit.

### Bundeslager 2009 in Deutschland

Vom 29. Juli bis 8. August dieses Jahres findet das Bundeslager der Deutschen in Birkenfeld statt. Ein wunderschönes Lager, welches nur alle 4 Jahre stattfindet und von insgesamt 5500 Pfadern besucht wird. Der Stamm „Cosuaneten“ ([www.cosuaneten.de](http://www.cosuaneten.de)) aus München würde sich über eine Gruppe Schweizer Pfadfindern als internationale Gäste sehr freuen.

Interessenten nehmen am Besten per Webpage Kontakt auf mit David Neuhaus, Stamm Cosuaneten.

# Fabrikverkauf



Jeden Samstag von  
09.00 bis 13.00 Uhr in Emmenbrücke

Eine Auswahl aus unserem Tiefkühlsortiment zum  
selber backen.

Brezelkönig GmbH & Co. KG  
Neuenkirchstrasse 91  
6020 Emmenbrücke  
[www.brezelkoenig.ch](http://www.brezelkoenig.ch)

«Helvetiens feinstes Brezelhaus»



Party Service

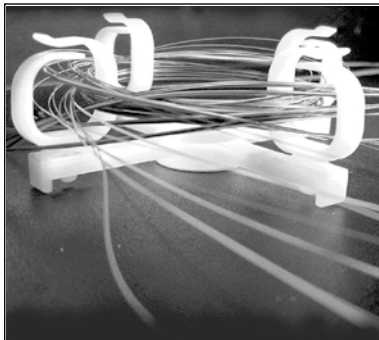
BERTISWILER  
METZGER

**stutz**

Bertiswilstrasse 75 6023 Rothenburg  
Telefon: 041 280 11 92 Fax: 041 280 92 11

andreas muff  
bertiswilstrasse 2  
6023 rothenburg  
tel. 041-281 20 40

creativ coiffure



Elektroinstallationen  
Telematik  
Informatik  
LichtFORMAT  
24-Stunden-Service

CKW Conex AG, Geschäftsstelle Rothenburg  
Stationsstrasse 14, CH-6023 Rothenburg  
T 041 282 03 50, F 041 282 03 51  
[info@ckwconex.ch](mailto:info@ckwconex.ch), [www.ckwconex.ch](http://www.ckwconex.ch)  
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

**CKWconex\***  
\*Elektro- und Telecommatellungen

Alain  
Glanzmann  
Rothenburg - Luzern

Fahrschule Alain Glanzmann  
Felsenegg 23  
6023 Rothenburg  
Mobile: 079 329 00 68  
e-mail: [info@alain-glanzmann.ch](mailto:info@alain-glanzmann.ch)  
web: [www.alain-glanzmann.ch](http://www.alain-glanzmann.ch)

# Impressum

## BlikWinkel

Informationsblatt der Pfadi Rothenburg  
Erscheint 4x im Jahr  
Auflage: 280  
Druck: Multireflex AG, Luzern

## Redaktion, Inserate

Thomas Merz  
Oberchärns 4, 6023 Rothenburg  
041 281 26 86  
blikwinkel@pfadi-rothenburg.ch

Redaktion: Buly, Ruschu, Tewa, Pscht, Smiley  
Layout: Fräsmi  
Versand:  
Blikmännchen: Buly

## Pfadi Rothenburg

<http://www.pfadi-rothenburg.ch>  
info@pfadi-rothenburg.ch

## Adressänderungen

Urban Suppiger/Smiley  
u.suppiger@gmail.com

## Pfadiheimvermietung

Irma Heggli  
Rotbachmatte 3, 6023 Rothenburg  
041 280 71 83  
pfadiheim@pfadi-rothenburg.ch

## Abmeldungen für Anlässe

Biendli: Chnushti, 041 281 24 37  
Wölfe: Fiuri, 041 280 58 26  
Bubepfadi: Pscht, 079 692 73 29  
Mädchenpfadi: Tewa, 079 254 99 24

# Ausblick

## 1. Stufe (Wölfe/Biendli)

14.03.	Samstag	Treff/Übung
28.03.	Samstag	Treff/Übung
02.05.	Samstag	Treff/Übung
16.05.	Samstag	Treff/Übung
30.05./31.05.	Samstag/Sonntag	Pfingstlager
07.06. (Wölfe)	Sonntag	Corps Fussball Turnier
13.06.	Samstag	Treff/Übung
21.06.	Sonntag	Kantonaler Event
05.07.	Sonntag	Lagersegen und Lagerübung
17.07.09 - 25.07.09		Sommerlager

## 2. Stufe

07.03.	Samstag	Stufenanlass
21.03.	Samstag	Stufenanlass
04.04.	Samstag	Stufenanlass
05.04.	Sonntag	Palmenverkauf
09.05.	Samstag	Stufenanlass
16.05.	Samstag	Stufenanlass
30.05.	Samstag	Stufenanlass
07.06.	Samstag	Corps Fussball Turnier
21.06.	Sonntag	Kantonaler Event
04.07.	Samstag	Lagerübung
05.07.	Sonntag	Lagersegen
12.07.09 - 25.07.09		Sommerlager